

Ausgaben im Ref

Beitrag von „CDL“ vom 27. Juli 2022 17:40

[Zitat von Senilicious4](#)

Ja das ist mir voll und ganz bewusst. Und mir ist auch bewusst, dass die Aussagen nicht zu pauschalisieren sind. Mich interessiert es, um einfach mal ein Gefühl dafür zu bekommen. Während des Studiums ist man vllt naiv, weil man denkt 1400 Netto wären schon echt gut. Aber in Wahrheit ist das dann doch ziemlich knapp. Mich interessiert es einfach, wie andere es schaffen...

Viel sinnvoller wäre es doch, wenn du dir persönlich eine Aufstellung DEINER Kosten /Ausgaben machen würdest. So kannst du ganz realistisch sehen, welche Spielräume dir die Besoldung lassen würde. Klär ab, was du für die KV zahlen musst, welche Versicherungen ggf. noch über die Eltern laufen, die du selbst abschließen musst (ggf. zu einem deutlich höheren Tarif) , finde heraus, mit welchem Verkehrsmittel du dich fortbewegen wirst und welche Zusatzkosten dieses verursacht und was du für weitere Dinge wie Nebenkosten, Strom, Müllgebühren, laufende Abonnements,... benötigst. Wenn du umziehen musst fürs Ref, finde heraus, wie die Mietpreise und der entsprechende Markt in der neuen Stadt/Gegend sind, um dir ein realistisches Budget für deine Suche zu setzen. Wenn du dann zu einem Posten gar keine Vorstellung hast kannst du dazu ja gezielt nachfragen, womit man ggf. rechnen müsste.